

VEREINIGUNG ZÜRCHER FILM- UND VIDEO-AMATEURE



Mai 2010 - Zytig

Liebe VZFA Mitglieder

Vergangene Woche habe ich im Rahmen einer Veranstaltung das Fernseh- und Fotostudio „Lobster“ in Schlieren besucht. Die folgenden kleinen Feststellungen möchte ich Euch nicht vorenthalten. Ich war erstaunt, wie extrem häufig der „Blue Box“ Effekt (sie nennen es Green Screen) verwendet wird. Wenn immer möglich werden die Aufnahmen im Studio vor grünen Wänden gemacht und der Hintergrund wird später beigefügt. Die Vorteile liegen auf der Hand; perfekte Ausleuchtung, einwandfreier Ton und vielleicht auch kostengünstiger. Als Aufzeichnungsmaterial (übrigens noch oft SD Qualität) wird teilweise immer noch das Band verwendet. Es wird erwartet, dass bis in einigen wenigen Jahren von den Kameraleuten wohl nur noch „files“ und keine Bänder mehr für das Schneiden geliefert werden.

Gemäss Zeitungsberichten etc. scheint 3-D Kino ein Hit zu werden und eine grosse Zukunft zu haben. Kürzlich habe ich mein erstes 3D-Amateur Video gesehen. Mit Brille natürlich! Es hat noch stark geruckelt. Die Wirkung war zwar speziell, aber ob 3D im Amateurbereich erfolgreich sein wird ist meines Erachtens noch völlig offen.

Harry Greis hat für uns die folgende Web-Adresse reserviert: www.VZFA.ch. Im Vorstand befassen wir uns nun mit dem Inhalt dieser Seite.

Annelies hat für den 1. Juni einen Besuch beim Club Film- und Video-Autoren Luzern organisiert. Sie plant 4-5 Filme von VZFA-Mitgliedern zu zeigen. Wer gerne dabei sein möchte soll sich bitte bei Ihr melden. Leider kann ich nicht nach Luzern kommen, weil ich am 1. Juni in den Ferien im Tessin bin.

Basierend auf der Diskussion an der GV hat sich der Vorstand an seiner letzten Sitzung mit dem Thema „Clubabende“ befasst. Es wurde beschlossen, dass wir weiterhin an unseren Clubabenden primär Filme betrachten und beurteilen wollen. Ein allfällig technischer Teil zu Beginn soll sich im Rahmen von ¼-Stunde bewegen. Für die Behandlung grösserer technischer Themen wird von Zeit zu Zeit ein zusätzliches Datum eingeschoben werden. Im Weiteren wird Annelies Gangl sicherstellen, dass an den Clubabenden die Jury-Meinung abgerufen werden kann. Ist Annelies nicht selbst anwesend, wird sie dafür ein Jury-Mitglied organisieren.

In der Beilage befindet sich das Programm mit Einzahlungsschein für unseren gemeinsamen Tagesausflug mit dem AFZ. Es würde mich freuen, wenn möglichst viele an diesem Ausflug teilnehmen werden. Es lohnt sich. Sowohl die Tamina-Schlucht als auch das alte Bad Pfäfers sind wirklich eine Reise wert. Alles Weitere bezüglich der Anmeldung befindet sich auf der Beilage.

Nächste Termine

- 5. Mai, Pino Aschwanden zu Gast im FilmClubUster
- 22. bis 24. Mai Schweizerisches Filmfestival Spiez
- Clubabend, Dienstag 18. Mai
- 1. Juni Besuch beim Club Film- und Video-Autoren, Luzern
- Clubabend, Dienstag 15. Juni
- 18. August, Tagesausflug mit dem AFZ (siehe Beilage)
- UNICA Einsiedeln: 28. August bis 4. September
- 31. August, Abgabetermin Plauschwettbewerb
- 21. September, Jurierung Plauschwettbewerb im Rahmen des Clubabends
- 19. Oktober, Clubabend
- 23. Oktober, Forum in Aarau (Deutsch)
- 16. November, Clubabend
- 7. Dezember, Jahresschlussabend

Ich wünsche allen eine schöne Frühlingszeit.

Mit lieben Grüssen
Willi Grau



Anmerkung zu den Regionalen Festivals

von Michel Juillerat Delegierte für Wettbewerbe von swiss.movie

Das neue System der Festivals swiss.movie.

Das neue System der Festivals swiss.movie ist einfach. Es gibt drei Niveaus, die Klubs, die Region und das Festival swiss.movie. Jedes Niveau ist autonom. In jedem Fall werden die Preise und Medaillen von einer anderen Jury vergeben.

Bei allen regionalen Festivals wurden von Autoren und Zuschauern Fragen, betreffende dem neuen Juriersystem gestellt. Das ist bei Einführung eines neuen Systems nicht aussergewöhnlich. Dieses Schreiben gibt zu einigen Punkte ergänzende Erklärungen.

Zusammensetzung der Jury.

Der Delegierte von swiss.movie für Wettbewerbe gehört zur regionalen Jury. Die vier zusätzlichen Regionaljuroren werden vom Verantwortlichen der Region und dem organisierenden Klub ausgewählt.

Die Erstbewertung.

Der Zentralvorstand hat entschieden, dass beim Jurieren mehr Transparenz herrschen sollte und verfügte, dass die erste Notengebung, nach jedem Film, öffentlich bekannt geben wird. Das hat sehr viele Diskussionen bei den Autoren und dem Publikum ausgelöst. Die Differenzen zwischen den Noten, der ersten Bewertung in der Jury sorgten für Erstaunen. Bedenken Sie jedoch, dass die erste Bewertung, dem ersten Eindruck den der Film auf den Juror gemacht hat, entspricht. In der zweiten, definitiven, nicht öffentlicher Bewertung, werden diese Differenzen meistens abgebaut.

Einzelmitglieder/Filmstudenten/Medaillen.

Das Reglement sieht die Vergabe von max. 10 Medaillen vor. Maximal 2 Gold, 3 Silber und 8 Bronze. Im Regionalwettbewerb bestehen keine Kategorien. Nichts in unserem Reglement erlaubt uns, einen Filmstudenten auszuschließen. Swiss.movie lässt auch Autoren als Einzelmitglieder an den Wettbewerben teilnehmen.

Auswahl der Filme für das nationale Festival swiss.movie in Spiez.

Ist im Reglement Wettbewerb festgehalten. Das regionale Zeitkontingent hängt von der Anzahl der Mitglieder in der jeweiligen Region und deren Resultate der 3 letzten Jahre am Festival swiss.movie ab. Dazu kommen noch 30 Minuten für jede Region.

Zeitkontingente im 2010:

Region 1 = 157 Minuten	Region 2 = 141 Minuten
Region 3 = 242 Minuten	Region 4 = 60 Minuten

Inbegriffen sind 4 Minuten Pause pro Film.

Die regionale Jury hat die Möglichkeit, Filme ohne Medaille für das Festival swiss.movie zu selektionieren, wenn das entsprechende Zeitkontingent nicht voll ist. In diesem Jahr war das Zeitkontingent der Region 1 und 2 durch die Filme mit Medaillen ausgefüllt.

Die Zukunft.

Das Prinzip der autonomen Region wird nicht geändert werden. Jedoch wird der Zentralvorstand swiss.movie bei der nächsten Sitzung eine Zwischenbilanz ziehen. Wenn nötig entsprechende Änderungen in Reglement vornehmen.

Delegierter für Wettbewerber
swiss.movie

Michel Juillerat

Adressen:

Funktion	Name	Adresse	Telefon	Fax / Mobile / E Mail
Präsident	Willi Grau	Bühlstr. 5, 8142 Ringlikon	044 493 1472	Alle E-Mails: siehe „Vorstand“. Damit sie nicht für Spam gescant werden, haben wir sie hier gelöscht.
Vizepräsident	Paul Berner	Spitzwiesenstr.6, 8957 Spreitenbach	056 401 5944	
Kassier	Walter Durrer	Adlikerstr.79, 8105 Regensdorf	044 840 6829 079 421 2632	
Klubzeitung	Felix Merki	Haslen, 8132 Hinteregg	044 984 0506	
Webseite	Harry Greis	Albulastr.9, 8200 Schaffhausen	052 624 3457	
Aktuar	Annelies Gangl	Bärenweidstrasse 10, 8833 Samstagern	044 785 0205	
Wettbewerbe				
Technik	Werner Heeb	Schützenmatt 14, 8046 Zürich	044 371 4042	
	Paul Berner	Spitzwiesenstr. 6 8957 Spreitenbach	056 401 5944	
Versand Adressen	Josef Feiner	Rieterstr. 37, 8002 Zürich	044 202 9934	

Telefon: 044 493 1472 (Willi Grau) / 056 401 5944 (Paul Berner) / 044 840 6829 (Walter Durrer) / 044 984 0506 (Felix Merki) / 052 624 3457 (Harry Greis) / 044 785 0205 (Annelies Gangl) / 044 371 4042 (Werner Heeb) / 056 401 5944 (Paul Berner) / 044 202 9934 (Josef Feiner)

Die Seite des AFZ

Einladung für Dienstag, den 12. Mai 2009, 19.30 Uhr

Donau	Marcel Donzé	MDV	Hewett 07	23 Min
Mechanische Automaten	Otto Furrer	MDV	Hewett 07	9 Min
Ein Stück Russischer Seele	Pierre Bürki	MDV	Hewett 07	8 Min
Der aussergewöhnliche Film				
Lebensstrategien im Riff		DVD	SIFA 07	20 Min

Einladung für Dienstag, den 26. Mai 2009, 19.30 Uhr

Programm: Kurzfilmwettbewerb 2009 Thema "Zu Hause"

AFZ-Mitglieder zeigen ihre per 28. April 2009 eingereichten und angemeldeten Wettbewerbsbeiträge für den Kurzfilmwettbewerb. Die anwesenden Clubmitglieder sind berechtigt die Filme zu bewerten.